

„Memorandum of Understanding“  
zur Weiterführung des Projekts

# UnternehmensNatur Hamburg

Firmengelände und Freiflächen im Wohnumfeld naturnah gestalten



zwischen

der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA),

der Handelskammer Hamburg (HK)

dem Verband Norddeutscher Wohnungsunternehmen (VNW), Landesverband Hamburg e.V.

und dem Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e.V.

## Präambel

Weitblick ist die Basis jedes erfolgreichen unternehmerischen Handelns. Weitblick ist aber auch im Umgang mit immer knapper werdenden Naturflächen in Hamburg gefordert. In der Stadt kann durch die Schaffung geeigneter Lebensräume für Tiere und Pflanzen eine ganz eigene und spezifische Art von Natur entstehen. Um die Biodiversität in Hamburg zu fördern, kommen nicht nur Naturschutzgebiete, öffentliche Grünanlagen und Gärten in Frage. Auch für betriebliche Zwecke nicht oder nicht dauerhaft genutzte Unternehmensflächen und Freiflächen im Wohnumfeld haben ökologische Potenziale. Soweit bestimmte Flächen absehbar als Reserveflächen gehalten werden oder aufgrund öffentlicher Auflagen nicht unbeschränkt genutzt werden dürfen wie z.B. Abstandsflächen, können sie einen wertvollen Beitrag für den Erhalt von Tieren und Pflanzen in der Stadt leisten. Soweit Flächen nur vorübergehend nicht gebraucht werden, soll nach Möglichkeiten gesucht werden, diese temporär naturnah zu nutzen bis die betrieblichen Erfordernisse anderes verlangen. Durch die naturnahe Gestaltung und Pflege des Betriebsgeländes und Freiflächen im Wohnumfeld können Unternehmen einen wirksamen und nachhaltigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und damit zum Umwelt- und Naturschutz leisten. Flächen und Gebäude lassen sich beispielsweise durch eine Minimierung der Versiegelung, die Anlage von Biotopen oder Nisthilfen sowie die Herstellung von Fassaden- und Dachbegrünung ökologisch aufwerten.

Vor diesem Hintergrund haben die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), die Handelskammer Hamburg (HK) und der Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e.V. im Juni 2014 das Projekt „UnternehmensNatur“ ins Leben gerufen, das mit dem vorliegenden Memorandum of Understanding weitergeführt und um den neuen Projektpartner Verband Norddeutscher Wohnungsunternehmen, Landesverband Hamburg e.V. (VNW) erweitert wird.

## §1 Ziel der Kooperation

Mit diesem MoU stellen die oben genannten Träger den kooperativen Rahmen bereit, um gemeinsam das freiwillige Engagement von Hamburger Unternehmen im Bereich der naturnahen Gestaltung des Betriebsgeländes und Freiflächen im Wohnumfeld weiter zu fördern. Ziel des Projekts „UnternehmensNatur Hamburg“ ist es, Unternehmen für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und ihnen Möglichkeiten zur naturnahen Gestaltung ihres Firmengeländes und Freiflächen im Wohnumfeld aufzuzeigen, um die städtische Biodiversität zu fördern. Unternehmen tragen mit einer Teilnahme nicht nur zum Arten- und Biotopschutz bei, sie schaffen auch einen Erholungsraum für Mitarbeiter und Kunden. Mit ihrem Engagement positionieren

sich die Teilnehmer zudem als nachhaltiges und zukunftsorientiertes Unternehmen und sind damit Vorreiter für ein verantwortungsvolles ökologisches Handeln.

## §2 Aufgaben der Kooperationspartner

Die BUKEA ist ideeller Förderer des Projekts. Sie schließt mit den teilnehmenden Unternehmen bei Bedarf eine Kooperationsvereinbarung und berät diese außerdem zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere zu Fragen des Biotop-, Arten- und Baumschutzes.

Die HK fungiert als Multiplikator und unterstützt das Projekt ideell sowie in Abstimmung mit BUKEA, VNW und NABU durch geeignete Werbemaßnahmen und Informationsmaterial. Hierzu zählt unter anderem die Erstellung von Werbematerial. Sie berät außerdem ihre Mitgliedsunternehmen bei ersten Fragen zu dem Projekt.

Der VNW schließt sich der Kooperation als weiterer Partner an, um die vorhandenen Strukturen und die bereits verfügbaren Ergebnisse den Unternehmen der Wohnungswirtschaft als besonders bedeutsamen Akteuren im Hinblick auf „Freiflächen mit Potenzial“ zugänglich zu machen. Er wird sich dafür einsetzen, seine Mitgliedsunternehmen in Hamburg für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und Möglichkeiten zu naturnahen Gestaltung der Freiflächen im Wohnumfeld aufzuzeigen, um deren Biodiversität und Resilienz zu fördern sowie Erholungsräume für Mieter zu schaffen.

Der NABU übernimmt die fachliche Betreuung und steht als erster Ansprechpartner für Fragen rund um das Projekt zur Verfügung. Er berät Unternehmen bezüglich einer naturnahen Umgestaltung des Betriebsgeländes und der Freiflächen im Wohnumfeld und bietet nach Möglichkeit kostenlose Erstbegehungen an. Darauf aufbauend kann der NABU in Abstimmung mit dem Unternehmen einen Maßnahmenkatalog mit konkreten Vorschlägen zur Renaturierung erstellen.

Gemeinsam wirken die Kooperationspartner insbesondere bei temporär naturnah genutzten Betriebsflächen darauf hin, dass die Belange der Unternehmen gewahrt bleiben.

Die vier Träger treffen sich einmal pro Quartal, um sich über den Stand des Projekts auszutauschen. Dabei informiert der NABU die Partner über interessierte Betriebe und durchgeführte Beratungen.


### §3 Laufzeit

Das Projekt wird fortgeführt, solange die unter §2 genannten Rahmenbedingungen gegeben sind. Unabhängig davon findet eine jährliche gemeinsame Evaluation durch die Projektpartner statt, deren Bestandteil auch die Entscheidung über eine Fortführung ist.

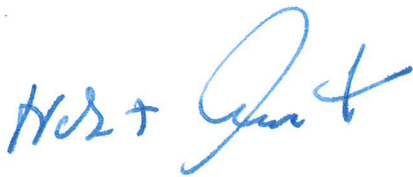
Hamburg, den 05. November 2021



Senator Jens Kerstan  
Präses der Behörde für Umwelt, Klima,  
Energie und Agrarwirtschaft



Malte Sievert  
Vorsitzender des NABU Landesverband  
Hamburg



Norbert Aust  
Präses der Handelskammer Hamburg



Andreas Breitner  
Direktor des Verbands Norddeutscher  
Wohnungsunternehmen